

Bereich Herder-/Uhland-/Reichenaustraße:

Neue Parkregelung

In den vergangenen Jahren wurde in einigen Straßen der Nordstadt immer wieder versucht, durch kleinere Maßnahmen (überwiegend Markierungsarbeiten), regulierend auf den (parkenden) Verkehr einzuwirken, leider nicht immer mit dem gewünschten Erfolg. So kommt es nach wie vor zu kritischen und ordnungswidrigen Parksituationen.

Um solche zukünftig zu vermeiden und insgesamt die Verkehrssicherheit in diesem Gebiet zu erhöhen, soll während der Sommerferien im Bereich der Herderstraße (Reichenau- bis Uhlandstraße), Reichenaustraße (Anton-Bruckner- bis Hohenhewenstraße), Uhlandstraße (Anton-Bruckner- bis Hohenhewenstraße) eine Haltverbotszone eingerichtet werden. Das Parken ist dann nur noch in den gekennzeichneten Flächen erlaubt.



Die Damen und Herren Gemeinderäte vor der konstituierenden Gemeinderatssitzung im Rathaus Singen auf einen Blick (inkl. OB Häusler und Bürgermeisterin Seifried).

Neun neue und 23 bekannte Gesichter im Singener Gemeinderat

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Singen und ihrer Stadtteile gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern“, so lautet die Verteidigungsformel für die Mitglieder des 32-köpfigen Gemeinderates. Oberbürgermeister Bernd Häusler nahm die Verteidigung der neun neuen sowie 23 wiedergewählten Stadträtinnen und Stadträten in der konstituierenden Ratssitzung vor. Gleichzeitig sprach er einen Willkommensgruß und Glückwünsche aus.

Neu im Gemeinderat sind:

CDU: Klaus Bach.

SPD: Christa Bartuschek, Gabriele Eckert.

Freie Wähler: Dr. Ramona Halmer.

Bündnis 90/Die Grünen: Regina Henke, Karin Leyhe-Schröpfer, Dr. Dietrich Bubeck.

SÖS: Silke Stockebrand, Birgit Kloos.

Und sie wurden bei den Kommunalwahlen im Ehrenamt bestätigt:

CDU: Franz Hirschle, Wolfgang Werkmeister, Angelika Berner-Assfalg, Ralf Knittel, Hans-Peter Stroppa, Klaus Niederberger, Jürgen Schröder.

SPD: Hans-Peter Storz, Regina Brütsch, Walfried Schrott, Dr. Benedikt Oexle.

Freie Wähler: Dr. Hubertus Both, Michael Burzinski, Volkmar Schmitt-Förster.

Neue Linie: Dirk Oehle, Marion Czajor, Markus Weber.

Bündnis 90/Die Grünen: Dr. Isabelle Büren-Brauch, Eberhard Röhm, Sabine Danassis.



Acht von neun neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten (von links): Dr. Ramona Halmer (Freie Wähler), Birgit Kloos (SÖS), Gabriele Eckert (SPD), Klaus Bach (CDU), Regina Henke (Grüne), Christa Bartuschek (SPD), Silke Stockebrand (SÖS) und Karin Leyhe-Schröpfer (Grüne). Dr. Dietrich Bubeck (Grüne) fehlt auf dem Bild.

FDP: Kirstin Bröbke, Peter Hänßler, Christine Waibel.

Zur Stellvertreterin/ zum Stellvertreter des Oberbürgermeisters gewählt: Angelika Berner-Assfalg, Dr. Hubertus Both, Peter Hänßler, Eberhard Röhm, Hans-Peter Storz.

Sie sind die Fraktionsvorsitzenden:

CDU: Franz Hirschle
SPD: Regina Brütsch
Freie Wähler: Dr. Hubertus Both
Neue Linie: Dirk Oehle
Grüne: Eberhard Röhm
FDP: Kirsten Bröbke
SÖS: Birgit Kloos

Die ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte werden am Donnerstag, 26. September, verabschiedet.

Auch einige Ehrungen gibt es dann.

Neues Hospiz „Horizont“ in Singen mit vielen Besuchern feierlich eingeweiht



Das neue Hospiz „Horizont“ auf dem Wetzstein-Areal in der Singener Innenstadt wurde mit einem Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit vorgestellt. Rund zwei Jahre dauerten die Bauarbeiten, nun ist das ökumenische Hospiz- und Palliativzentrum endlich fertig. Rund 5,6 Millionen Euro haben der Neubau und die Sanierung des grünen Hauses gekostet (linkes Bild). Im stationären Hospiz gibt es neun Gästezimmer. Mit einem ökumenischen Gottesdienst (rechtes Bild) in der Kirche St. Peter und Paul wurde im Rahmen einer Festmesse zuvor der Entstehungsgeschichte gedacht. Nach der Messe machten sich die zahlreichen Gäste auf den Weg zum neuen Hospiz. Dort wurden in einem symbolischen Akt die gepflanzten Gingko-Bäume mit Erde aus den verschiedenen Städten des Landkreises versehen, um so die Solidargemeinschaft zu bekunden (mittleres Bild). Mühlhausen-Ehingens Bürgermeister Hans-Peter Lehmann sprach dann im Namen aller Kollegen aus dem Landkreis den Dank für die Schaffung dieser neuen und wichtigen Einrichtung aus. Besonders dankte er der Stadt Singen und dem Gemeinderat, der durch seine Entscheidung, das Wetzstein-Gelände für das Zentrum zur Verfügung zu stellen, die Voraussetzungen zur Realisierung geschaffen hatte.

Aus den Fraktionen

**Bündnis 90/Die Grünen
Antrag zum Verbot von
Stein- und Splittgärten**

1. Die Stadt Singen nimmt in ihre zukünftigen Bebauungspläne eine Regelung auf, dass die nicht baulich genutzten Freiflächen der Baugrundstücke als unversiegelte Vegetationsflächen gärtnerisch anzulegen sind. Kies-, Schotter und ähnliche Materialschüttungen ggf. in Kombination mit darunterliegenden wasserdichten und nicht durchwurzelbaren Folien sind unzulässig. Die Stadt Singen prüft, ob diese Regelungen auch in bestehende Bebauungspläne aufgenommen werden können. Gleichzeitig wird die Stadt eine entsprechende privatrechtliche Regelung bei Abschluss der Grundstückskaufverträge mit den jeweiligen Eigentümern vereinbaren bzw. in die Grundstückskaufverträge aufnehmen.

Begründung
I. Auch in unserer Stadt entscheiden sich viele Grundstückseigentümer gegen einen begrünten Garten und legen stattdessen Beete aus Kiesel, Schotter, Granit oder Steinen an. Hier geht es nicht nur um die Frage des Geschmacks oder der Gestaltung. Vor dem Hintergrund der Auswirkungen des Klimawandels auf unser Stadtgebiet, welche zuletzt mit der Klimaanalyse für die Stadt Singen konkret veranschaulicht wurden, sollten wir unsere bauplanungsrechtlichen Möglichkeiten nutzen, um ein weiteres Ausbreiten dieser Steinwüsten zu verhindern. Insekten und Kleinlebewesen finden hier keinen Lebensraum mehr. Blühpflanzen können in den Steinwüsten nicht gedeihen. Die Steingärten befördern die Hitzebildung im Sommer und bei Regen versickert das Oberflächenwasser nur schlecht. Damit gefährden sie die Biodiversität in unseren Siedlungsgebieten, und zwar in den Städten und auf dem Land gleichermaßen. Das Stadtgebiet ist durch Straßen, gepflasterte Freiflächen, Hofeinfahrten u.ä. schon versiegelt genug; insbesondere in den dicht bebauten Bereichen. Vor diesem Hintergrund ist es umso wichtiger, dass zumindest die Gärten Lebensraum für Tiere und Pflanzen bieten.

Grundsätzlich gibt es folgende Vorschriften zum Umgang mit Flächen:
– § 1 a BauGB schreibt vor, dass das Maß der Bodenversiegelung auf das Notwendige zu begrenzen ist.
– § 9 LBO besagt, dass nicht überbaute Flächen von bebauten Grundstücken Grünflächen sein müssen, sofern sie nicht für eine andere zulässige Nutzung benötigt werden.
– und gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB ist es möglich, dass in einem Bebauungsplan aus städtebaulichen Gründen „die Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft“ festgelegt werden.

Die Stadt Heilbronn hat von der Möglichkeit der Anpassung von Bebauungsplänen nach § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB bereits Gebrauch gemacht und eine entsprechende Regelung für zukünftige Bebauungspläne getroffen. In den Bebauungsplänen von Heilbronn heißt es deswegen zukünftig, dass die nicht baulich genutzten Freiflächen der Baugrundstücke auch als unversiegelte Vegetationsflächen gärtnerisch anzulegen sind. Kies-, Schotter und ähnliche Materialschüttungen ggf. in Kombination mit darunterliegenden wasserdichten und nicht durchwurzelbaren Folien sind hierfür unzulässig. Teichfolien können nur bei der Anlage von permanent wassergefüllten Gartenteichen zugelassen werden.

Wir sind der Ansicht, dass auch Singen eine solche Regelung zukünftig in die Bebauungspläne mit aufnehmen sollte.

Dr. Isabelle Büren-Brauch,
Eberhard Röhm,
Sabine Danassis

Wer hat Hohentwiel-Bilder?

Das Kunstmuseum Singen und das Stadtarchiv zeigen ab 13. Oktober 2019 eine Ausstellung zum Thema Hohentwiel. Dazu werden ab sofort künstlerisch wertvolle, originale Ansichten des Hohentwiels bzw. Landschaften gesucht: Gemälde, Aquarelle, Pastelle, Zeichnungen, Druckgrafiken, Stiche, Reliefe, Fotografien usw. von professionellen Künstlern. Kontaktdaten bitte mit Abbildungen und Beschreibungen per E-Mail an kunstmuseum@singen.de oder stadtarchiv@singen.de senden. Alternativ Abzüge per Post oder per E-Mail an die Initiatoren schicken.

SINGEN kommunal macht Sommerpause



Das städtische Amtsblatt SINGEN kommunal verabschiedet sich in die Sommerpause und wünscht allen Leserinnen und Lesern einen erholsamen, rundum schönen Sommer. Die erste neue Ausgabe erscheint dann wieder am Mittwoch, 18. September.

Großes Fest mit begeisterten Gästen zum AWO-Geburtstag

Mit einem großen Fest auf dem Heinrich-Weber-Platz feierte die AWO ihr 100-jähriges Bestehen.

Am 13. Dezember 1919 wurde die Arbeiterwohlfahrt von Marie Juchacz gegründet, um die Not der durch den Ersten Weltkrieg Geschädigten zu lindern, indem sie Nähstuben, Mittagstische, Werkstätten zur Selbsthilfe und Beratungsstellen einrichtete. Später entwickelte sich die AWO dann zu einer Hilfsorgani-

sation für alle sozial bedürftigen Menschen. Der AWO-Kreisverband Konstanz e.V. hat das 100-jährige Jubiläum zum Anlass für ein Fest genommen.

Oberbürgermeister Bernd Häusler und der AWO-Kreisvorsitzende Dietmar Johann eröffneten die Veranstaltung um 10 Uhr bei angenehmem Sommerwetter.

„Ohne die AWO könnten wir die vie-

len sozialen Aufgaben in unserer Stadt gar nicht stemmen“, betonte OB Häusler in seiner Begrüßungsrede. Er dankte allen Aktiven für ihr großes Engagement.

Mit einem unterhaltsamen Bühnenprogramm, einer „Suppenküche“ der Singener Tafel sowie einer „Rölatoren-Waschstraße“ und einem Flohmarkt feierte die AWO mit vielen Gästen dann noch den ganzen Vormittag.



Oberbürgermeister Bernd Häusler begrüßte die vielen Gäste, die sich anlässlich des AWO-Jubiläums auf dem Heinrich-Weber-Platz eingefunden hatten

Kirchliche Nachrichten im Überblick

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 3. August, 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
Dienstag, 6. August, 14.30 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensalbungsfeier
Samstag, 10. August, 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
Sonntag, 18. August, 10 Uhr: Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Eva Bielefeld und Inga Bail)
Dienstag, 3. September, 14.30 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensalbungsfeier
Sonntag, 15. September, 10 Uhr: Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Eva Bielefeld und Inga Bail)

Ökumenisches Morgenlob in der Lutherkirche am Mittwoch, 7. August, und am 4. September, jeweils um 7 Uhr.

Andacht im Garten der Schöpfung am Mittwoch, 14. August, um 19 Uhr (gestaltet von der Altkatholischen Gemeinde) und am 11. September (gestaltet von der Evangelischen Südstadtgemeinde).

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 4. August, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Ingrid Schwörer; musikalische Gestaltung: Claudia Napel, Akkordeon, und Jürgen Napel, Gitarre)

Sonntag, 11. August, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Regina Schmidt; musikalische Gestaltung: Conny Heggemann und Band)

Sonntag, 18. August, 11 Uhr: Eucharistiefeier zum Fest Mariä Aufnahme in den Himmel – mit Kräuterweihe; bitte Kräutersträuße mitbringen (Pfarrer Gebhard Reichert; musikalische Gestaltung: Gabriele Haunz, Klavier)

Citypastoral Stadttause in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Donnerstag und Freitag, von 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

Der neue Singener Seniorenwegweiser ist da

Der neue Singener Seniorenwegweiser ist da: Auf 75 Seiten bietet er umfassende Informationen rund ums Alter(n). Die Broschüre ist das Ergebnis einer Kooperation des ehrenamtlichen StadtseNIorenrates und des städtischen SeNIorenbüros (von links): Erwin Kunst, Anja Haaff, Elisabeth Dutzi, Claus Friberg und Verena Zupan. Ab sofort kann man größere Stückzahlen nach Terminvereinbarung im SeNIorenbüro im DAS 2 (Julius-Bührer-Straße 2) abholen. Auf Anfrage werden Exemplare zugeschickt. Der Seniorenwegweiser liegt auch an etlichen

Stellen, wie beispielsweise im Rathaus, bei der Tourist Information, beim StadtseNIorenrat oder im DAS 2 aus. Weitere Informationen gibt es beim SeNIorenbüro unter Telefon 07731/85-540, 85-560 oder 85-709.



Satzung

der Stadt Singen (Hohentwiel) zur Änderung der Hauptsatzung

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Mai 2019 (GBl. S. 161,186) hat der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) am 23. Juli 2019 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

1. § 2 Absatz 1 Nr. 5a erhält folgende Neufassung:
„der Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt“

2. § 2 Absatz 2 erhält folgende Neufassung:
„Diesen Ausschüssen gehören an:

Der Oberbürgermeister als Vorsitzender und
1. beim Verwaltungs- und Finanzausschuss 11 Mitglieder

2a. beim Betriebsausschuss der Stadtwerke 11 Mitglieder

2b. beim Betriebsausschuss der Kultur und Tourismus Singen 11 Mitglieder

3a. beim Ausschuss für Kultur 11 Mitglieder

3b. beim Ausschuss für Schule und Sport 11 Mitglieder

4. beim Ausschuss für Familien, Soziales und Ordnung 11 Mitglieder

5a. beim Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt 11 Mitglieder

5b. beim Umlegungsausschuss 11 Mitglieder“

3. § 2 Absatz 3 erhält folgende Neufassung:
„Die gemeinderätlichen Mitglieder der Ausschüsse

– Ausschuss für Kultur sowie Ausschuss für Schule und Sport

– Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt sowie Umlegungsausschuss

sind jeweils identisch und werden in einem Wahlgang bestellt.“

4. § 8 Überschrift sowie S. 1 erhalten folgende redaktionelle Änderung:
„§ 8 Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt sowie Umlegungsausschuss

Der Geschäftskreis des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt sowie des Umlegungsausschusses umfasst im Rahmen dieser Satzung folgende Aufgabengebiete des Fachbereichs Bauen:“

5. § 11 Absatz 2 erhält folgende Neufassung:
„Durch Gemeinderatsbeschluss werden fünf ehrenamtliche Vertreter des Oberbürgermeisters bestellt.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Singen, 24. Juli 2019

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Hinweis nach § 4 Absatz 4 Gemeindeordnung

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht,

1. wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

2. wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Wichtige Zahlungstermine
Grund- und Gewerbesteuer
fällig zum 15. August**

Am 15. August sind die Quartalsanforderungen der Grund- und Gewerbesteuer fällig. Es wird gebeten, die Zahlungen rechtzeitig an die Stadtkasse Singen zu leisten.

Zur Vermeidung von Mahnungen mit Berechnung der gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge wird empfohlen, die fälligen Beträge rechtzeitig, d.h. unter Beachtung der üblichen Banklaufzeiten, zu überweisen, damit sie am Fälligkeitstag einem der Girokonten der Stadtkasse Singen gutgeschrieben sind.

Bitte sämtliche Zahlungen ausschließlich auf eines der folgenden Konten der Stadtkasse Singen leisten:

Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN: DE93 6925 0035 0003 0615 12
BIC: SOLADES1SNG

Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau
IBAN: DE89 6949 0000 0000 0200 10
BIC: GENODE61V51

Postbank Karlsruhe
IBAN: DE97 6601 0075 0005 3497 50
BIC: PBNKDEFF

Bei der Übersendung oder Einreichung von Schecks gilt die Zahlung erst drei Tage nach dem Tag

des Eingangs des Schecks beim Zahlungsempfänger als entrichtet (§ 224 Absatz 2 Abgabenordnung).

Gemäß § 240 Absatz 3 Abgabenordnung sind bei der Begleichung von Steuern, Gebühren und Beiträgen durch Scheck Säumniszuschläge zu erheben, wenn der Scheck nicht spätestens am dritten Tag vor dem Tag der Fälligkeit bei der Stadtkasse vorliegt. Dies gilt ebenfalls bei Bareinzahlungen, die nach dem Fälligkeitstag bei der Stadtkasse eingehen. Die Stadtkasse bittet, dies unbedingt zu berücksichtigen.

Bitte bei jeder Zahlung das betreffende Buchungszeichen angeben.

Viele Zahlungspflichtige sind bereits von den Vorteilen des bewährten und rationellen Bankeinzugsverfahren überzeugt und haben den Nutzen für alle Beteiligten erkannt. Durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren wird ohne zusätzliche Kosten und Mühe sichergestellt, dass die angeforderten Beträge pünktlich zum Fälligkeitstag beglichen werden.

Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, soll bitte eine Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat) ausgefüllt und unterschrieben an die Stadtkasse Singen senden oder einfach beim Bürgerzentrum in der Marktpassage oder bei der Stadtkasse Singen im Rathaus, Hohentwiel 2, abgeben.

Vordrucke können bei der Stadtkasse, Telefon 07731/85-219, angefordert werden.

Theatertaxi hat eine neue Haltestelle

Das Theatertaxi hat seit dem Frühjahr eine neue Haltestelle: Sie wurde von der Schmidstraße in die Tiefgarage der Stadthalle verlegt – und zwar direkt gegenüber dem Tiefgarageneingang zur Stadthalle.

Hegau-Schaffhausen am Samstag, 14. September

Museumsnacht: Mehr als 17 Kunstorte allein in Singen

Grenzüberschreitend Kunst und Kultur genießen, einen Abend lang Museen, Galerien und viele weitere Veranstaltungsorte erkunden, Menschen treffen, Gespräche führen, sich über musikalische und kulinarische Entdeckungen freuen – dies alles bietet die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen am Samstag, 14. September.



MUSEUMSNACHT 2019
HEGAU-SCHAFFHAUSEN

Abend musikalische Highlights und die Singener Maler feiern ihr 70-jähriges Bestehen mit Ausstellungen der Künstlerinnen und Künstler im Rathaus und der Stadtgartengalerie im Stadtgarten.

Viele weitere Künstler und Institutionen sind mit dabei und sorgen für eine interessante Museumsnacht in Singen.

Mehr Informationen zu Programm, Vorverkauf und Abendkasse unter www.museumsnacht-hegau-schaffhausen.com

Allein in Singen zeigen 24 mitwirkende Personen, Gruppen und Institutionen an über 17 Kunstorten ein facettenreiches und vielfältiges Programm. In Singen gibt es wieder das mittlerweile zur Tradition gewordene beliebte „Museum auf Rädern“. Die Scheffelhalle bietet den ganzen



In der ländlich geschmückten Moststube lässt es sich an der Sichelhenke zünftig feiern (großes Bild). Besonders interessant für Kinder: Ein Gatter mit Ziegen (kleines Bild, links oben). Der Holzspalter an einem nostalgischen Fahrzeug ist immer ein Anziehungspunkt bei der Sichelhenke (rechts oben).

Oberbürgermeister Häusler gratuliert der 50 000. Aachbad-Besucherin



Das Aachbad steht dieser Tage bei vielen Singenerinnen und Sängern hoch im Kurs. Angesichts der tropischen Temperaturen ist es dort ja auch gut auszuhalten. Luitgard Harder-Gnirss stattet dem Freibad jeden Tag einen Besuch ab, um ein paar Runden zu schwimmen. Jetzt war allerdings ein ganz besonderer Badetag für sie, denn sie wurde als 50.000. Besucherin registriert. Oberbürgermeister Bernd Häusler ließ es sich dann auch nicht nehmen, der sportlichen Ruheständlerin persönlich zu gratulieren und ihr ein Geschenk zu überreichen. Im nächsten Jahr darf die Singenerin nämlich dann auf Kosten der Stadt das Aachbad besuchen. Als weitere Präsente gab es von OB Häusler und Bäderbetriebsleiter Edwin Bucher einen großen Blumenstrauß sowie ein Singen-Badetuch.

23. bis 26. August in Bohlingen

Heimatliebe für die Sichelhenke

Der Singener Stadtteil Bohlingen steht in den Vorbereitungen zum größten Fest des Jahres. Vom 23. bis 26. August feiert das Aachtal Dorf zum 61. Mal sein Heimatfest, die Sichelhenke. Über 200 Ehrenamtliche aus dem Dorf und dem gastgebenden Sportverein werden sich engagieren, um die Festfreudigkeit der aktiven Gemeinde unter Beweis zu stellen.

Die Bohlinger gehen an der Sichelhenke auf eine Zeitreise in die Vergangenheit, als die bäuerliche Großfamilie zum Dreschen der Frucht auf das Feld hinausgefahren ist. Als Weizen, Gerste, Hafer und Roggen auf dem Hof eingebracht und die Sichel symbolisch über das Scheunentor gehängt wurde, begann zum Dank für die Ernte ein Fest mit Hausmusik, Tanz und Schmaus.

Bei der traditionsreichen Bohlinger Sichelhenke werden auch in diesem Jahr diese Erinnerungen noch einmal wach und erlebbar gemacht: Als erster Höhepunkt des Festes ziehen am Freitag, 23. August, zum Auftakt historisch gekleidete Schnit-

terinnen und Schnitter mit Sichel und Haberg'schirr in einem Umzug mit der Musikkapelle und regionaler Prominenz durchs Dorf zum Festzelt. Dort wird dann die mitgeführte riesige Erntekrone ans Zeltgedäch gehängt und das viertägige Zeltfest mit dem Bieranstich eröffnet. Im Anschluss sorgt die Musikband „Her Ass“ im Festzelt für zünftige Stimmung.

Das Traditionsfest steht heute auf zwei Säulen, zum einem ist es das viertägige Unterhaltungsprogramm im Festzelt, daneben die historische Marktgasse am Sonntag, 25. August, in der typische Tätigkeiten von früher vom Küfer, Besenmacher, Holzspalter und ein Gatter mit Tieren gezeigt werden. Dazu gibt es herrlich duftende Spezialitäten aus Großmutter's Küche, wie „Ziibeldünne“, Butterbrot mit frischem Süßmost oder Ziegerbrot, Apfelkühle, geräucherten Fisch, gefülltes Fladenbrot u.v.m.

Der Charakter einer großen Bauernstube schlägt sich auch im Festzelt nieder mit einem Holzboden, ge-

mütlichen Kaffee- und Moststuben, Erntekrone, Blumenschmuck und einem Herrgottswinkel, wodurch eine heimelige Atmosphäre geschaffen wird.

„Die Gäste sollen sich bei uns in Bohlingen so richtig heimisch fühlen“, wünscht sich Ortsvorsteher Stefan Dunaiski, der auch Vorstand des gastgebenden Sportvereins ist. An zünftiger Blasmusik ist einiges geboten, verschiedene Kapellen aus der Umgebung werden für Stimmung sorgen.

Am Samstag, 24. August, findet zum 22. Mal vor dem Zelt ein Oldtimertreffen für nostalgische Autos und Motorräder statt; ein Höhepunkt für die Aachtal-Gemeinden verspricht auch der Gottesdienst im Festzelt am Sonntagmorgen mit rhythmischen Einlagen. Für die jungen Gäste der Sichelhenke wird ein Vergnügungspark mit Kinderkarussell und Autoscooter Abwechslung bringen.

Mehr Informationen unter www.sichelhenke.de

Abwechslungsreiche Angebote im Sommerferienprogramm der Stadt

114 Veranstaltungen, 27 davon mehrtägig und drei sogar mit Übernachtung: 700 Jungen und Mädchen haben sich für das Sommerferienprogramm der Stadt angemeldet. Das Durchschnittsalter beträgt zehn Jahre. Vor allem die Kletter- und Sportangebote sind sehr beliebt. Aber auch der neue Cup-Cake-Kurs hat einen großen Zulauf.

schusst die Angebote“, betont Tobias Hennes, Koordinator des Ferienprogramms: Für Eltern mit geringem Einkommen gibt es die Möglichkeit, auch vergünstigt mit dem Sozialpass der Stadt oder über das Bildungspaket des Jobcenters zu buchen.

mobil an wechselnden Standorten in der Stadt und den Ortsteilen im Einsatz.“

Es bietet kostenlos eine Menge Spaß und Gestaltungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche an, so Hennes.

Wer jetzt an keinem Programm teilnehmen kann oder will, dem wird noch anderes in den Sommerferien angeboten. „Wir haben das Spiel-

Informieren und anmelden kann man sich auf der Homepage im Internet www.kinder-jugend-singen.de.

„Wir versuchen die Gebühren niedrig zu halten. Die Stadt bezu-

Einkommenssicherung von Unternehmern

Der nächste „Singen aktiv Impulsnachmittag“ findet am Mittwoch, 4. September, in der Villa Consult, Erzbergerstraße 8b, statt. Von 15 - 16 Uhr wird über die grundsätzlichen Themen einer Existenzgründung und Festigung von Jungunternehmern informiert, ab 16 Uhr referiert Marc Burzinski zum Thema „Einkommenssicherung von Unternehmern“, ab 16.30 Uhr können die Teilnehmer/innen im Rahmen des „Gründerforums“ ihre

konkreten Fragen an die Experten stellen und ihre Konzepte diskutieren. Um Anmeldung wird per Mail gebeten unter singen-aktiv@singen.de (oder telefonisch 07731/85-741).

Die Veranstaltungen sind gratis. Über den Impulsnachmittag hinaus steht ein Existenzgründungsnetzwerk für spezielle Beratung zur Verfügung.

Ausführliche Informationen zum Gesamtprogramm unter www.singen.de/singen-aktiv

Blutspendeaktion

Eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) findet am Donnerstag, 15. August, von 10 - 19.30 Uhr in der Münchriedhalle (Münchriedstraße 4, Singen) statt. Eine Blutspende ist auch bei hohen Temperaturen möglich. Wichtig: davor ausreichend trinken! Nach der Spende kann man sich mit Grilltem stärken. Zusätzlich verlost das DRK zehn Grillsets. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag (Personalausweis mitbringen). Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Für Fragen gibt es die kostenfreie Hotline unter 0800/11 94 911.

Sophia Jägg: „Ich habe so viele tolle Menschen kennengelernt“

Gepräch mit Sophia Jägg, die einige Monate in Singens Partnerstadt La Ciotat verbracht hat.

Frau Jägg, Sie waren als Austauschpraktikantin in La Ciotat. Was haben Sie denn dort gemacht?
Ich war im Rahmen eines Freiwilligendienstes dort. Ich arbeitete in einem „Bureau information jeunesse“. Das ist eine Organisation für Jugendliche im Alter von 14 - 18 Jahren. Es werden dort regelmäßig Veranstaltungen zu Themen von Berufsorientierung bis Mülltrennung angeboten. Ein großer Arbeitsbereich ist internationale Jugendmobilität, dazu gehört unter anderem die Unterstützung der Jugendlichen bei der Planung ihrer Auslandsaufenthalte.

Waren Sie vor Ihrem Aufenthalt schon einmal dort?
Ich war schon einige Male in Frankreich, aber noch nie zuvor in La Ciotat.

Wie sah denn Ihr Tagesablauf aus?

Der war immer unterschiedlich. Ich bin morgens ins Büro gegangen und habe an den aktuellen Projekten gearbeitet. In der Mittagspause standen öfter Termine mit dem Stadtrat an, wenn nicht, war ich sehr gerne am Strand. Nachmittags ging ich entweder wieder ins Büro oder habe Seminare für Schüler gegeben. Abends waren dann manchmal noch offizielle Termine vom Rathaus. Auch fuhr ich mehrmals im Monat nach Marseille, um Deutschunterricht und Vorbereitungsveranstaltungen für zukünftige Freiwillige zu leiten.

Was waren Ihre ersten Eindrücke von der Stadt?
La Ciotat ist ein eine sehr hübsche Stadt direkt am Meer. Sie ist sehr weitläufig und erscheint damit klein und gemütlich.

Wie kamen Sie mit den Menschen klar?
Ich habe so viele tolle Menschen kennengelernt. Franzosen sind super freundlich und freuen sich im-



mer, wenn sie merken, dass man sich bemüht, ihre Sprache zu sprechen. Sie als Freunde zu gewinnen ist dagegen deutlich schwieriger. Die „Ciotadens“ sind gerne unter sich und häufig gar nicht daran interessiert, neue Leute kennenzulernen. Sobald das aber geschafft ist, schließen sie einen sofort ins Herz. Obwohl La Ciotat nicht besonders groß ist, gibt es viele junge Leute aus der ganzen Welt, die zu meinen Freunden fürs Leben geworden sind.

Was waren Ihre schönsten Erlebnisse dort?
Es gab viele schöne Erlebnisse. Was aber alle gemeinsam haben, waren die tollen Leute um mich herum. Dabei war es dann egal, ob wir in den Bergen wanderten oder zusammen gekocht und miteinander den Blick über die Stadt genossen haben.

Was hat Ihnen das Praktikum denn gebracht? Würden Sie es weiterempfehlen?

Ich habe mein Französisch, aber auch mein Englisch sehr verbessern können und habe gelernt, in einer anderen Kultur zu leben. Ich würde jedem einen Freiwilligendienst empfehlen, der ohne große Erwartungen ins Ausland möchte, um neue Erfahrungen zu sammeln.

Was können Sie jungen Leuten raten, die auch in Frankreich ein Praktikum aufnehmen wollen?
Sie sollen es eben einfach tun. Sprachkenntnisse sind auf alle Fälle immer von großem Vorteil, aber wer motiviert ist, die Sprache zu lernen, sollte nicht davor zurückschrecken, sich auch zu bewerben. Sobald sie dann in ihrem Zielland angekommen sind, sollten sie direkt versuchen, Anschluss bekommen. Ich war die gesamte Zeit in einem Französischkurs und habe so schnell Freunde finden können.

Und was sind nun Ihre weiteren Zukunftspläne?
Im Herbst werde ich mit meinem Ingenieursstudium beginnen.



Beuren an der Aach

SINGEN kommunal

Redaktionsschluss für SINGEN kommunal vom 18. September: Mittwoch, 11. September, 11 Uhr.

Stadtteilbücherei

Die Stadtteilbücherei bleibt vom 12. bis 19. August und vom 26. August bis 2. September geschlossen.

Gelbe Säcke

Donnerstag, 1. August: Gelbe Säcke

Seniorenachmittag

Der monatliche Nachmittag der Seniorengruppe findet am Donnerstag, 22. August, um 15 Uhr im Gasthaus „Adler“ statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

St. Bartholomäuskirche

Freitag, 2. August, 19 Uhr: Rosenkranz
Samstag, 3. August, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse
Freitag, 9. August, 19 Uhr: Rosenkranz

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
 - Polizei: ☎ 110
 - Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
 - Krankentransport: ☎ 19222
 - Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
 - Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6075312
 - HNO-Notfalldienst: ☎ 0180/6077211
 - Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: ☎ 07731/890
- Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr

Sonntag, 11. August, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Dienstag, 13. August, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe



Bohlingen

Amtsblatt hat Sommerpause
Redaktionsschluss für SINGEN kommunal vom 18. September: 11. September.

Ortschaftsrat tagt

Mittwoch, 14. August, 20 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus. **Tagesordnung:** 1. Baugesuche; 2. Haushaltsanmeldungen; 3. Verschiedenes (Änderungen/Ergänzungen: Bekanntmachungstafel).

Verwaltungsstelle

Öffnungszeiten der Postfiliale (ohne Postbank) in der Verwaltungsstelle: Montag 14 - 17 Uhr, Dienstag 8 - 13 Uhr, Mittwoch 13 - 18 Uhr, Donnerstag 14 - 17 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr, Samstag 9 - 11 Uhr.

Bücherei bleibt geöffnet

Die Stadtteilbücherei hat in den Sommerferien geöffnet.

Helfer gesucht

Der Sportverein sucht noch Helfer vom 16. bis 28. August (für Auf- und Abbau sowie Festbetrieb). Wer Interesse hat, meldet sich bitte im Clubheim des Sportvereins.

Sichelhenke

Alle sind zur Sichelhenke (23. bis 26. August) herzlich eingeladen. Am Freitag beginnt das Fest um 19 Uhr mit einem Empfang im Weihbischof-Gnädinger-Haus und dem Einzug der Erntekrone ins Festzelt.

Rentnernachmittag

Dienstag, 13. August, 14 Uhr: Treffen der Rentner gemeinsam mit den Überlinger Senioren in Siegwärths Garten. Gäste sind willkommen. Fahrgelegenheit benötigt? – Telefon 23782.

Rentnerausflug

Donnerstag, 19. September: Rent-

nerausflug nach Gomadingen-Dapfen (Kaffeerösterei mit Chocolaterie und Seifenmanufaktur). Abfahrt: 10 Uhr; Mittagessen: 14 Uhr; auf der Heimfahrt Kirchenbesichtigung in Zwiefalten. Wer nicht mitfahren kann, meldet sich bitte rechtzeitig ab: Telefon 23782.



Friedingen

September-Redaktionsschluss
Redaktionsschluss für SINGEN kommunal nach der Sommerpause am 18. September: Dienstag, 10. September, 11 Uhr.

Schloßberghalle

Die Schloßberghalle bleibt wegen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen bis zum Ende der Sommerferien komplett gesperrt.

Bücherei macht Ferien

Die Stadtteilbücherei bleibt vom 6. bis 15. August geschlossen.

Postagentur

Die Postagentur hat vom 1. bis 31. August montags bis samstags nur von 9 - 12 Uhr geöffnet.

Mülltermine

Gelber Sack: 1. und 29. August
Biomüll: 7., 14., 21., 28. August, 4., 11., 18. September
Restmüll Roter Deckel: 13. August und 10. September
Restmüll, Altpapier: 27. August

Gottesdienste

Sonntag, 4. August, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion
Dienstag, 6. August, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe
Samstag, 10. August, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse
Mittwoch, 14. August, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Vorabendmesse zu Maria Himmelfahrt (Kräuterweihe)
Sonntag, 18. August, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Dienstag, 21. August, 18.30 Uhr: Rosenkranz

19 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 25. August, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Dienstag, 3. September, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe
Samstag, 7. September, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse
Sonntag, 15. September, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Dienstag, 17. September, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Scheunenhockede

Die Schlepperfreunde laden zur Scheunenhockede am 7. September ab 17 Uhr am Farrenstall hinter dem Rathaus ein. Für Musik und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Nachbarn helfen

Ab 9. September gibt es eine neue Betreuungsgruppe, die sich montags von 14 bis 16 Uhr in der Stadtteilbücherei (Beurener Straße 20a) trifft. Geboten werden ein Training für die grauen Zellen, Spiele, gemeinsames Singen, Kaffee und Kuchen u.v.m. Das Angebot richtet sich an Menschen mit nachlassender Gedächtnisleistung und zur Entlastung pflegender Angehöriger. Infos und Anmeldung: Claudia Ehret, Telefon 07731/9761479 (Lindenplatz 3, Hausen).



Hausen an der Aach

Stadtteilbücherei hat geöffnet
Die Stadtteilbücherei hat in den Sommerferien geöffnet.

Bürgercafé

Kartenspielaube: 6. und 20. August, 3. und 17. September
Kaffeenaachmittag: 22. August und 12. September

Mülltermine

Gelber Sack: 2. und 30. August
Altpapierzone: 15. August und 12. September

Spielmobil in Hausen

Das Spielmobil der Stadtjugendpflege gastiert vom 12. bis 15. August

auf dem Sportgelände. Alle Kinder ab sechs Jahre dürfen ohne Anmeldung und umsonst zum Spielen und Basteln kommen. Begonnen wird am Montag um 15 Uhr (Motto: Die abenteuerliche Welt der Ritter und Burgfräuleins).

Kirchliches

Sonntag, 4. August, 10.30 Uhr: Heilige Messe
Freitag, 9. August, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Heilige Messe
Sonntag, 11. August, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier
Sonntag, 18. August, 9 Uhr: Heilige Messe mit Kräuterweihe
Freitag, 23. August, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Heilige Messe
Sonntag, 1. September, 10.30 Uhr: Heilige Messe
Freitag, 6. September, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Heilige Messe
Sonntag, 8. September, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier
Sonntag, 15. September, 9 Uhr: Heilige Messe

Krankenkommunion durch Pfarrer Ruf am Donnerstag, 12. September, ab 15 Uhr.

Feuerwehrprobe

Montag, 16. September, 19.30 Uhr: Probe in Singen gemeinsam mit dem 4. Singener Zug

Paprikafest

Der Musikverein lädt zum ersten Paprikafest auf dem Lindenplatz am Sonntag, 8. September, um 11 Uhr ein (bei schlechtem Wetter: Eichenhalle).

Senioren

Seniorenachmittage: Mittwoch, 7. August, im Gasthaus „Sonne“ und Donnerstag, 5. September, im Landgasthof „Bohl“.



Schlatt unter Krähen

Stadtteilbücherei ist da
Die Stadtteilbücherei hat in den Sommerferien geöffnet.

Sommerpause des Singener Amtsblattes
Redaktionsschluss für SINGEN kommunal vom 18. September: Mittwoch, 11. September, 16 Uhr.

Gelbe Säcke

Freitag, 2. August: Gelber Sack

St. Johanneskirche

Freitag, 2. August, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe
Freitag, 9. August, 19 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 11. August, 9 Uhr: Hl. Messe

Seniorenkreis

Die Seniorengruppe trifft sich am Dienstag, 6. August, um 14 Uhr in der Unterkirche. Am Dienstag, 20. August, fahren die Senioren nach Haslach im Kinzigtal; Abfahrt: 12.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Anmeldungen beim Seniorentreffen oder bei Gerda Güss, Telefon 45 499, bzw. Annette Weniger, Telefon 47 584. Die Seniorengruppe lädt ein und freut sich auf zahlreichen Besuch. Auch Gäste sind willkommen.



Überlingen am Ried

Stadtteilbücherei geschlossen
Die Stadtteilbücherei bleibt in den Sommerferien geschlossen.

Bürgerverein

Bestell-Telefon des Überlinger Rufbusses: Telefon 22 539 (Rathaus) oder 0171/44 45 802 (B. Schütz)

IMPRESSUM Amtsblatt Singen

Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de